

Bundesverband der Deutschen
Binnenschifffahrt e.V. (BDB)
Dammstraße 26, 47119 Duisburg
Verantwortlich:
Gerit Fietze/Fabian Spieß
Tel. (02 03) 8 00 06-50
Fax (02 03) 8 00 06-65
Internet: www.Binnenschiff.de
E-Mail: presse@Binnenschiff.de

21. Juli 2023

Lossprechung des 277. Berufsschulkurses auf dem Schulschiff „Rhein“

Alle Auszubildenden haben ihre Prüfung bestanden

Am 14. Juli sind 53 Binnenschiffer, darunter zehn Frauen, in das Berufsleben gestartet. An Bord des Schulschiffs „Rhein“, der in Trägerschaft des Bundesverbandes der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) stehenden Aus- und Weiterbildungseinrichtung für das Binnenschifffahrtsgewerbe in Duisburg, erhielten die Schiffsjungen und Schiffsmädchen des 277. Berufsschulkurses im Rahmen der Lossprechung ihre Zeugnisse. Zuvor wurden die Auszubildenden acht Tage von der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Kleve intensiv in Theorie und Praxis geprüft.

Besonders erfreulich ist, dass alle Auszubildenden des aktuellen Kurses ihre Prüfung bestanden haben.

„Das zeigt, dass es in der Binnenschifffahrt eine qualitativ hochwertige Ausbildung gibt und dass die für die Ausbildung maßgeblichen Institutionen erfolgreich und zielgerichtet zusammenarbeiten, was sich im aktuellen Prüfungsergebnis auch widerspiegelt“, so Schulschiff-Leiter Gerit Fietze.

Den frisch gebackenen Binnenschiffer/-innen winkt nun eine vielversprechende berufliche Zukunft in der Binnenschifffahrt. Einem direkten Start in das Berufsleben dürfte nichts entgegenstehen. Immerhin liegt die Übernahmequote in der Branche nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung bei annähernd 100 %.

Im Jahr 2022 bestanden nach Angaben der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) in der deutschen Binnenschifffahrt insgesamt 309 Ausbildungsverhältnisse, davon 261 in der Ausbildung zum Binnenschiffer/zur Binnenschifferin und 48 in der neuen Ausbildung zum Binnenschifffahrtskapitän/zur Binnenschifffahrtskapitänin. Darunter waren insgesamt 35 weibliche Auszubildende, was einem Frauenanteil von rund 11,5 % entspricht.

Die Branche ist aufgrund des derzeit vorherrschenden Arbeitskräftemangels dringend auf Fachkräfte angewiesen. Eine im Sommer 2022 vom BDB unter seinen Mitgliedern durchgeführte Umfrage hatte dies klar bestätigt: 25 Reedereibetriebe meldeten darin einen Bedarf von rund 125 fehlenden Schiffsführern sowie weitere über 200 fehlende Kräfte im sonstigen nautischen Bereich. Darüber hinaus fehlen auch beim Landpersonal, z.B. in der Disposition, derzeit rund 50 Kräfte.

Für Informationen rund um die Ausbildung in der Binnenschifffahrt kann jederzeit gerne Kontakt mit dem Team des Schulschiffs aufgenommen werden: www.schulschiff-rhein.de.

Bildunterschrift:

Alle Auszubildenden des aktuellen Berufsschulkurses auf dem Schulschiff „Rhein“ haben ihre Prüfung bestanden.

Über den BDB e.V.:

Der 1974 gegründete Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) setzt sich für die verkehrs- und gewerbepolitischen Interessen der Unternehmer in der Güter- und Fahrgastschifffahrt gegenüber Politik, Verwaltung und sonstigen Institutionen ein. Der Verband mit Sitz in Duisburg und Repräsentanz in Berlin vertritt seine Mitglieder außerdem in sämtlichen arbeits- und sozialrechtlichen sowie bildungspolitischen Angelegenheiten und ist Tarifvertragspartner der Gewerkschaft Verdi. Er ist Gründungsmitglied des Europäischen Schifffahrtsverbandes EBU. Mitglieder des BDB sind Reedereien, Genossenschaften und Partikuliere, nationale und internationale See- und Binnenhäfen, wissenschaftliche Einrichtungen, Verbände sowie gewerbenaher Dienstleistungsunternehmen. Mit dem Schulschiff „Rhein“ betreibt der BDB eine europaweit einzigartige Aus- und Weiterbildungseinrichtung für das Schifffahrts- und Hafengewerbe.